



Zukunft der Maßnahmen der Qualitätspakt-Lehre-Projekte an der WHZ zur Förderung der Lehrqualität und des Studienerfolgs

Positionspapier - Studentenrat (StuRa) der WHZ

1. Inhalt des Positionspapieres

- Die Qualitätspakt-Lehre-Projekte (QPL-Projekte) laufen am Ende des Jahres 2020 aus. Damit werden viele Maßnahmen zur Förderung der Lehrqualität an der WHZ und des Studienerfolgs vakant.
- Nach der bisherigen Projektlaufzeit von über 8 Jahren wird nun Position der Studierenden zur Bedeutsamkeit und zur Fortschreibung der Maßnahmen ausgedrückt.
- Mit der Bekanntgabe der Mittelverteilung aus dem „Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken“ durch den Freistaat Sachsen entsteht ein Handlungsbedarf der Hochschulleitung der WHZ.

2. Umfang und Bedeutsamkeit der Maßnahmen der QPL-Projekte zur Förderung des Studienerfolgs aus Sicht der Studierenden.

a) Maßnahmen zur Förderung der Lehrqualität (Zielgruppe Lehrende)

- Es werden Lehrende bei der Förderung der Lehrqualität von Präsenz- und Online-Lehrveranstaltungen unterstützt. Pro Jahr werden dafür bis zu 18 **Fortbildungen** und bis zu 30 **Beratungen zu hochschuldidaktischen Themen** durchgeführt.
Wir halten als Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden diese Maßnahme für sehr bedeutsam.
- Es werden eine **zentrale Unterstützung der Evaluation** (u. a. Modul- und Studiengangevaluation) angeboten und bis zu 30 Lehrveranstaltungen mittels TAP¹-Verfahren pro Semester evaluiert.
Wir halten als Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden diese Maßnahme für unverzichtbar.
- Es werden Lehrende bei **der Neu- und Weiterentwicklung** sowie in Akkreditierungsverfahren von **Studiengängen** beraten und unterstützt.
Wir halten als Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden diese Maßnahme für unverzichtbar.
- Jedes Jahr wird der **Lehrpreis der WHZ** vergeben. Damit werden innovative, experimentierfreudige und lernförderliche Lehrhaltungen sichtbar gemacht und gewürdigt.
Wir halten als Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden diese Maßnahme für teilweise bedeutsam.

b) Maßnahmen zur direkten Förderung des Studienerfolgs (Zielgruppe Studierende)

- Es werden Studierende in ihrer **Entwicklung von Studierkompetenz** zentral unterstützt. Dazu zählen die Studienvorbereitungskurse, die Lange Nacht der aufgeschobenen Arbeiten und die Studium generale Reihe „Studierkompetenz“ mit den Themen „Wissenschaftliches Arbeiten“, „Schreiben wissenschaftlicher Texte“, „Präsentationsfähigkeit“ usw.
Wir halten als Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden diese Maßnahme für unverzichtbar.
- Es werden aktuell 9 **zusätzliche Lehrkräfte/Laboringenieure** mit entsprechendem Stellenanteil in den Fakultäten finanziert.
Wir halten als Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden diese Maßnahme für sehr bedeutsam.

¹ Teaching Analysis Poll



- Es werden etwa 50 **Tutorien** pro Semester an der WHZ finanziert. Wir halten als Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden diese Maßnahme für unverzichtbar.
- Es werden zusätzliche **Beratungsangebote für Studierende** ermöglicht. Dazu zählen der OSA (Online-Studienwahlassistent: Selbsttest zu Studienwahl) vor Beginn des Studiums, die zusätzliche Studien- und Sozialberatung am DSA und anteilig die Beratung des Career Service. Wir halten als Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden diese Maßnahme für sehr bedeutsam.
- Es wird jedes Semester eine didaktische **Schulung für Tutorinnen und Tutoren** durchgeführt. Wir halten als Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden diese Maßnahme für unverzichtbar.

3. Forderungen an die Hochschulpolitik und Hochschulleitung

- Die als unverzichtbar und bedeutsam eingeschätzten Maßnahmen der QPL-Projekte sind als Daueraufgaben zu betrachten. Die Maßnahmen bedürfen eine solide Finanzierung und effektive Strukturen.
- Mitarbeitende zur zukünftigen Durchführung der als bedeutsam eingeschätzten Maßnahmen der QPL-Projekte sind als neue Personalkategorie aufzufassen, mit Stellenanteilen für Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsaufgaben.